

Aus „Die Antworten der Rabenfrau“

Detlef Willand

Wenn ich in unseren Bergen Spuren der Steinzeit finde, wenn ich einen bearbeiteten Stein auflese und in meiner Hand halte, den ein Mensch, vielleicht vor acht- oder neuntausend Jahren, hiergelassen hat, dann frage ich neugierig und höre, ob mir aus dem Gewisper der Geister Antwort kommt. Wer war der, der durch seine Idee, durch seinen Willen, diesen Stein geformt hat? Warum ging er verloren oder warum wurde er weggeworfen? Wie auch immer, ich halte ihn nun in meiner Hand. Nach tausenden von Jahren habe ich diesen Stein ergriffen und will ihn begreifen.